

zusammenpressen lassen und dann in diesem Zustande verharren. — mir ist indess nicht bekannt geworden, dass diese Eigenschaft in der Industrie eine Anwendung gefunden hätte.

Dagegen hat die Verwendung einer teigartigen plastischen Masse, des gemahlten Holzes oder Holzzeuges, wie es als Hadernsurrogat in grossen Massen erzeugt wird, an manchen Orten Fuss gefasst. Herr v. Scriba in Braunschweig war einer der ersten, welche aus diesem Teige von Holzpulver und einem Bindemittel verschiedene ornamentale Gegenstände presste. Sie sind 3 bis 4 Mal leichter als Papier-maché und um 25 pCt. billiger, und eignen sich zu Plafondverzierungen, Möbelschmuck, Rahmen, Consolen, Puppenköpfen u. dgl. m.

Es obliegt mir nun noch, zum Schlusse mitzuthellen, was die Statistik über die Verbreitung der Holz-Kunstindustriegewerbe angibt. Die Daten sind freilich wohl derart, dass sie kaum Schlüsse gestatten und nichts Positives darstellen.

Die Zahl der in London mit Holz-Kunstindustrie beschäftigten Personen betrug im Jahre 1866 mit Ausschluss der Arbeiter:

Möbel- und Kunsttischler	812
Bildschnitzer und Vergolder	342
Schnitzer und Einleger	108
Zusammen	1262.

Der Werth der im Jahre 1865 nach England importirten Kunsttischlerwaaren betrug 1,289,250 fl., der Export 2,898,670 fl.

Für Paris stehen uns genauere Aufschlüsse zur Disposition. Es betrug im Jahre 1867 die Zahl der

	Arbeiter	Werth der erzeugten Waaren	
Möbel- und Kunsttischler.....	1642,	7951,	34,476.500 Frs.
Erzeuger von eingel. Holzarbeiten	101,	246,	1,089.970 „
Holzbildhauer	245,	707,	2,264.300 „
Zusammen	1988,	8904,	37,830.770 Frs.

Für Wien fehlt jeder genaue Anhaltspunkt. Dagegen wurden im Jahre 1862 behufs der Reform der Erwerbsteuer-Gesetzgebung für ganz Oesterreich folgende Daten zusammengestellt:

Möbelfabrikanten.....	121
Tischler und Schreiner.....	31.519
Fournierschneidewerke	48
Parquetenfabriken.....	9
Uhrkästentischler	10
Fächermacher.....	5
Holz-Galanteriewerker	87
Kinderspielwaaren-Erzeuger	50
Berchtesgadnerwaaren-Erzeuger u. Händler	253 (?)
Drechsler	3896
Rosenkranzerzeuger	47
Dosenmacher.....	34.

Aus diesen Daten lässt sich wohl nur eines mit Sicherheit abstrahiren, und das ist, dass die Holz-Kunstgewerbe auch heute, wie zu allen Zeiten, keine geringe Bedeutung im Culturleben der Völker haben und dass es eine der dankenswerthesten Aufgaben für die technologischen Lehrkanzeln sein muss, die technische, und für die Kunstindustrie-Museen die ästhetische Seite der Holz-Kunstgewerbe zu pflegen.

Kunst- und Industrie-Museum in Moskau.

Die „Gazette des Beaux Arts“ hat vor nicht langer Zeit aus der Feder eines der Mitbegründer des Kunstindustrie-Museums in Lyon, des Herrn Natalis Rondot, einen Aufsatz über das Kunst- und Industrie-Museum in Moskau veröffentlicht, der die Interessen des k. k. österr. Museums zu nahe berührt, als dass wir ihm nicht an dieser Stelle der vollen Ausdehnung nach Raum geben sollten. 868 erö

Das Museum in Moskau wurde am 29. April 1 ist de ffnet.Seine Entstehung verdankt es einer Anordnung des russischen Kaisers. Es mit m Handels- und Manufactur-Departement des Finanzministeriums untergeordnet und der Zeichenschule Stroganoff in Verbindung gebracht worden.

Das Finanzministerium, dessen Chef Michel Rentern ein besonderer Beförderer des Museums ist, hat das Gebäude hergegeben, in welchem das Museum seinen Sitz hat, und man hat binnen kurzer Zeit im Wege öffentlicher Subscription eine Summe von bei-